

Lehrwerk SuperM Klasse 1

Beitrag von „icke“ vom 18. April 2010 22:20

Wir arbeiten mit Super M in der SaPh und ich muss, sagen, dass ich eher unzufrieden bin. Hauptschwachpunkt ist meiner Ansicht nach, dass es kaum selbständiges Arbeiten ermöglicht. Fast alles muss frontal eingeführt werden und dafür bleibt im jahrgangsübergreifenden Arbeiten einfach viel zu wenig Zeit. Insbesondere unsere Erstklässler werden durch die vielfältige visuelle Gestaltung der Aufgaben immer wieder verwirrt. Ist nett gemeint (im Sinne von Anschaulichkeit) und hübsch bunt anzuschauen aber insbesondere für unserer eher leistungsschwachen und leicht ablenkbaren Schüler einfach zu viel des Guten. Auch die Differenzierungsblöcke, die mir im Vorfeld als gute Idee erschienen sind, sind nicht praktikabel. Theoretisch soll man ja entsprechend viele davon bestellen, um die Schüler mit den abreißbaren Original-AB zu versorgen, was aber voraussetzen würde, dass man irgendwie ermitteln könnte, wieviele man im Schnitt braucht. Da das aber von Blatt zu Blatt unterschiedlich ist (mal bräuchte ich für alle das "Einstiege"-Blatt, mal für drei Schüler das "Aufstiege"-Blatt, oft gar nichts davon oder nur für einen was...) ist das schlicht nicht zu machen und wäre reine Materialverschwendung. Was allerdings nett ist, ist die Übungs-Software zum Werk. Die ist angenehm klar und übersichtlich gestaltet.